



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Lehoczki, Lilla
Renz, Martin

Datum:

07.03.2012

VORL.NR. 090/12

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

22.03.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Umgestaltung Eberhardstraße - Beauftragung der Ingenieurleistungen

Bezug SEK: Masterplan 8 Mobilität

Anlagen: Ablaufplanung

Beschlussvorschlag:

Beauftragung der Ingenieurleistungen

Die Arbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. Volker Rosenstiel, Bötzingen Straße 29A, 79111 Freiburg und Rauschmaier Ingenieure GmbH, Sucystraße 9, 74321 Bietigheim-Bissingen wird mit den erforderlichen Ingenieurleistungen für die Neugestaltung der Eberhardstraße beauftragt. Der Leistungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 1 - 8 sowie die örtliche Bauüberwachung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise nach Bauabschnitten. Die Vergabesumme beträgt ca. 96.000 €.

Sachverhalt/Begründung:

1. Begründung und Bezug zum Masterplan

Im Masterplan 5 „Offensive Innenstadt“ wurde als Ziel 2 formuliert, dass die Innenstadt aktiv gestaltet wird. Sie soll über eine hohe Aufenthaltsqualität, die sich in Ruhe- und Bewegungsräumen, Sicherheit und Sauberkeit zeigt, verfügen. Das harmonische Zusammenspiel von Tradition und Moderne schafft eine besondere Atmosphäre und Möglichkeiten für alle Generationen. Dazu kann die Neugestaltung der Eberhardstraße einen wichtigen Beitrag leisten. Damit wird zudem nicht nur eine besondere Einkaufsstraße, sondern auch das innerstädtische Wohnumfeld aufgewertet.

2. Ausgangssituation

Die Neugestaltung der Eberhardstraße ist ein lang bestehender Wunsch. Die Beläge sind in sehr schlechtem Zustand. Im ersten Schritt soll eine **Gesamtkonzeption für die gesamte Eberhardstraße** erarbeitet und abgestimmt werden.

Ziel ist, dass der **südliche Teil der Eberhardstraße bis zur Bärenstraße zur Eröffnung des Stadtmuseums Mitte Mai 2013** umgebaut wird. Die Ingenieurleistungen für diesen 1. Bauabschnitt betragen ca. 43.000 €. Dabei muss als erster Schritt der Kanal saniert werden.

3. Beauftragung der Ingenieurleistungen

Die Neugestaltung der Eberhardstraße steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Realisierung des Stadtmuseums. Die Aufgabe erfordert ein hohes Maß an inhaltlicher Abstimmung zwischen Straßenplanung, Kanalsanierung, Umbau des Museums und den Anschluss an die bestehenden Gebäude in der Straße. Eine intensive Koordination ist erforderlich, um einen reibungslosen Bauablauf und die Zugänglichkeit der Geschäfte zu gewährleisten.

Die Arbeitsgemeinschaft hat die Stadt bei der Entwicklung des **Gestaltungskanons für die öffentlichen Räume**, die Ludwigsburgs Stadtbild unverwechselbar machen, maßgeblich begleitet und für eine **qualitätsvolle Umsetzung** gesorgt. Dadurch ist sie mit den örtlichen Verhältnissen besonders gut vertraut und stellt bereits bei der Entwurfsplanung sicher, dass **langjährige Erfahrungen** in die **Ausführungsplanung mit einfließen**.

Durch die Umsetzung einer Vielzahl von Projekten (Körnerstraße, Marktplatz, Kaffeeberg, Mathildenstraße, usw.) ist die **Kontinuität und Qualität der Arbeit gewährleistet**. Aus diesem Grund wird empfohlen, die Arbeitsgemeinschaft mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen.

4. Weiteres Vorgehen

Die Ablaufplanung (s. Anlage) wurde im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 16.02.2012 abgestimmt.

Es ist vorgesehen, im Rahmen eines **öffentlichen Runden Tisches am 23.03.2012** um 19 Uhr in der Filmakademie über verschiedene Lösungsmöglichkeiten mit verschiedenen Interessenvertretern **ergebnisoffen zu diskutieren**. Anschließend soll der erste Entwurfsvorschlag für den 1. Bauabschnitt ausgearbeitet werden.

Um die Fertigstellung des neuen „Museumsvorplatzes“ bis zur Museumseröffnung zu ermöglichen, ist vorgesehen, den **Entwurfsbeschluss am 03.05.2012** und den **Bau- und Vergabebeschluss am 20.09.2012** für den 1. Bauabschnitt dem BTU zur Entscheidung vorzulegen.

5. Finanzielle Auswirkungen

FiPo:2.6151.9640.000.0108
HH-Ansatz 2012:50.000 € + 350.000 € VE
HH-Ansatz 2013: 350.000 €
HH-Ansatz gesamt: 400.000 €
Herstellungskosten: 50.000 €

Unterschriften:

Martin Kurt

Verteiler: D I, D III, R05, FBe 14, 20, 32, 60 ,61, 65, 67, 89

